[Weitere Angaben: https://rlp.museum-digital.de/object/29694 vom 02.05.2024]

Objekt:	Venus mit brennendem Herzen
Museum:	Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de
Sammlung:	Skulpturen, Stadtgeschichte
Inventarnummer:	I 0007

Beschreibung

Steinsichtige Skulptur der römischen Göttin der Liebe. Venus, in leichter Schrittstellung nach links gedreht, ist durch eine Taube - heiliges Tier der Göttin - zu ihren Füßen gekennzeichnet. Sie ist als junge Frau in einem kurzen, leichten Gewand dargestellt. Ihr Kopf wird von einem Diadem geschmückt, die langen Haare fallen auf den Rücken hinab. An den Füßen trägt sie Gamaschen. In der linken Hand präsentiert sie ein brennendes Herz. Die Skulptur war ursprünglich farbig gefasst und gehörte zur Ausstattung des Palastgartens in Trier.

Grunddaten

Material/Technik:	Sandstein
Maße:	191 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1759
	wer	Adam Ferdinand Dietz (1708-1777)
	wo	Trier
Beauftragt	wann	1754
	wer	Franz Georg von Schönborn (1682-1756)
	wo	Trier

Schlagworte

- Antike Mythologie
- Gewand
- Gottheit

- Göttin
- Herz (Symbol)
- Skulptur
- Taube

Literatur

- Utz, Hildegard (1976): Ferdinand Tietz und seine Bildhauerschule. Trier, S. 59-62; Abb. 13